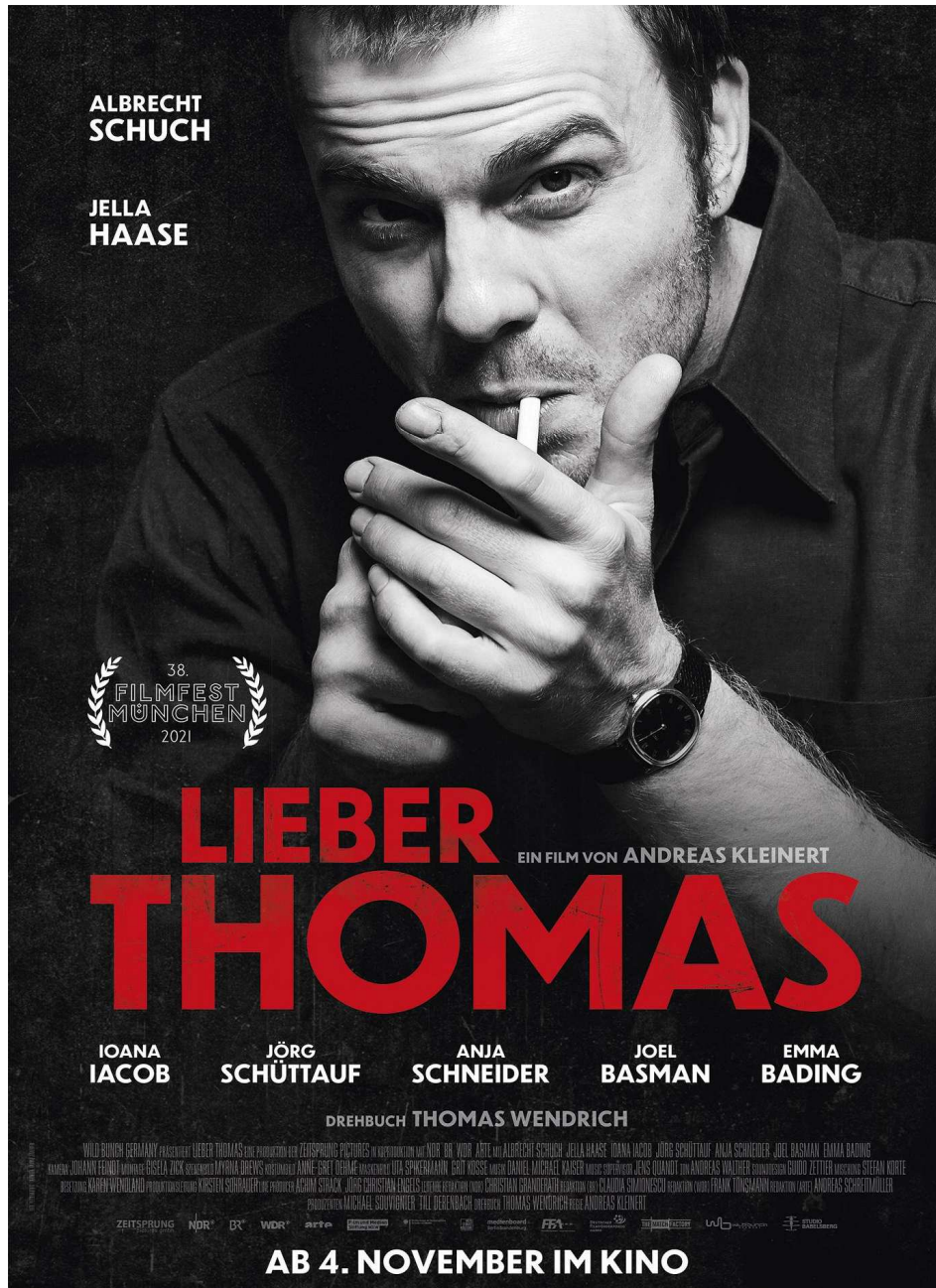




DAS KINO IN ZENTRALER RANDLAGE

FREITAG 11.11.2022 20 UHR



Thomas Brasch wächst in der DDR auf und träumt davon, Schriftsteller zu werden. Während sein Vater beim Aufbau des Landes hilft, wird das erste Theaterstück seines Sohnes verboten und die Filmschule entlässt ihn. 1968 geht er auf die Straße und beteiligt sich an den Demonstrationen. Sein Vater verrät ihn an die Stasi und Thomas muss ins Gefängnis. Auch nach seiner Entlassung vermag er sich nicht anzupassen und geht schließlich mit seiner Frau in den Westen, wo seine Bücher zu Bestsellern werden.



KOSTENBEITRAG: 5 EURO